

"Menschenskinder - Kinderschutz in der internationalen Projektarbeit"



Fr. 15. März

15<sup>30</sup> - Begrüßung  
Orga-Fragen  
Wiedererkennen  
Erwartungen  
Tagesplan

16<sup>15</sup> - Was hat das Thema Kinderschutz mit meiner Projektarbeit zu tun?  
Päuschen  Tamara von Absdroth

17<sup>30</sup> Partnerschaftsakteurinnen stellen sich vor

19<sup>00</sup> Abendessen

20<sup>00</sup> Vorstellung des ENSA-Programmes Tamara von Absdroth

Sa. 15. März

9<sup>00</sup> Tageseinstieg

9<sup>45</sup> Kindeswohlgefährdung Marion Krüssl  
→ Risikoanalyse, Gewaltformen  
→ Täterstrategien  
→ Kinderschutzpolicies  
Bausteine, Beispiele  
+ Erarbeitung Aktionsplan

 Pause

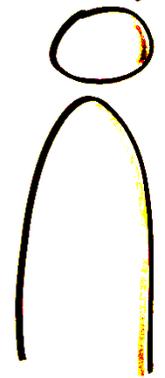
 Mittagessen

14<sup>30</sup> Beantragung von Fördermitteln bei Stiftung Nord-Süd-Brücken Anna Richter

15<sup>30</sup> Auswertung + Verabschiedung

16<sup>00</sup> Ende  
anschl. Möglichkeit zur Antragsberatung Anna Richter

Herzlich  
Willkommen  
zum Workshop  
im Gutshaus Linstow  
vom 15.-16. März '19





Wo wäre ich, wenn ich  
jetzt nicht hier wäre?

- Markteinkauf  
↳ Freitagskochen  
zum WE-Einstieg
- mit den Kids  
zu Hause sein
- mit meinem  
BRUDER & Freunden  
kochen
- zu Hause auf  
dem Teppich vor  
dem Kamin
- zu Hause  
mit meinen beiden  
Kindern
- Fitnessstudio  
und danach ent-  
spannter Abend
- Bahnhof, Einkaufen,  
zu Hause
- Couchecoke ☺  
- der schönste Abend  
der Woche
- zu Hause bei  
ehrenamtl. Arbeit  
Abrechnung Proj.



Was wünsche ich mir  
für den WE-Workshop?

- intensive Gespräche
- Hinweise, Tipps
- Spaß
- weitere Infos zum  
Thema Prävention  
"wie" genauer hin-  
sehen
- hören
- Impulse/Orientierung  
für den Prozess in  
unserem Verein / unseren  
Projekten
- ↳ offener Kreis für  
Fragen + Herausforderung
- Ein KS policy  
für einen  
Förderantrag +  
Webseite
- Projektaustausch  
→ neue Ideen?
- Antragsmgl. - ENSA
- in ein neues  
Thema "einstiegen"  
+ ganz viel Lernen
- Information und  
Vernetzung
- neue Kontakte  
Infos zu Austausch-  
möglichkeiten

Wie ist mein Zugang zum  
Thema Kinderschutz/  
Kindeswohlgefährdung?

- Erste Erfahrungen  
mit Thema (Powerfit)  
Seminar organisiert
- "Angst"/RESPEKT/  
vor Unwissenheit
- in der Schule als  
Schulsozialarbeiterin
- Vereine brauchen  
Wi-Schu-Po  
für Anträge
- ehren- + haupt-  
amtliche Arbeit  
in Jugendverbänden
- Sommerscamp -  
Wohin Fälle  
melden!? Ehren-  
amtliche unterstützen
- Projekt Freiwilligendienst  
- privat auch  
- Schutzkonzept  
generell / Elternbeschreibung
- Anzeige zur  
Kindeswohlgefährdg.
- Beruf (Schule)  
+ familiärer  
Austausch



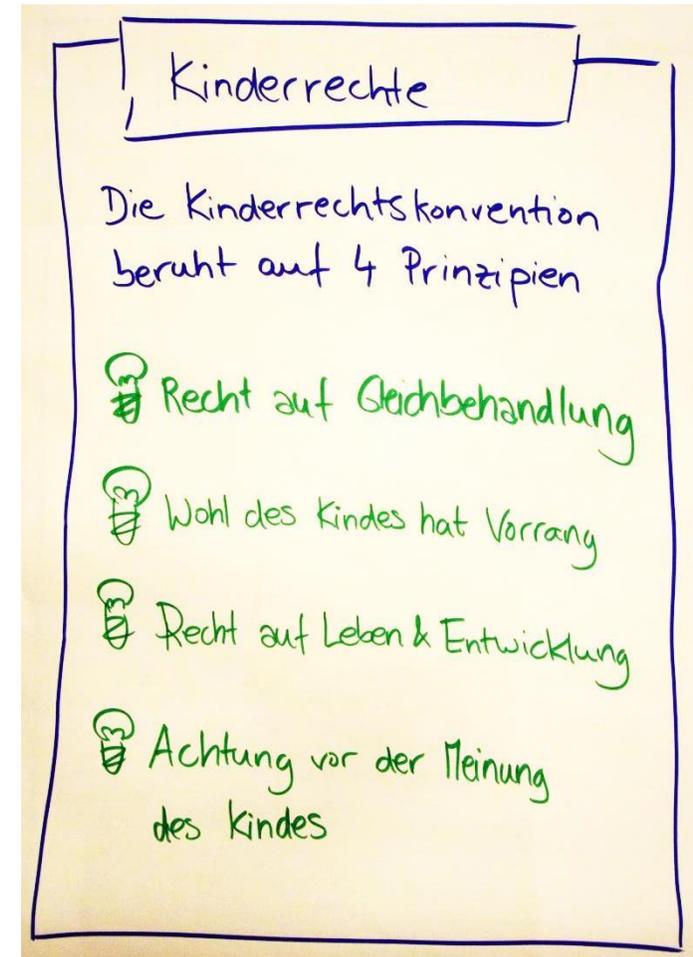
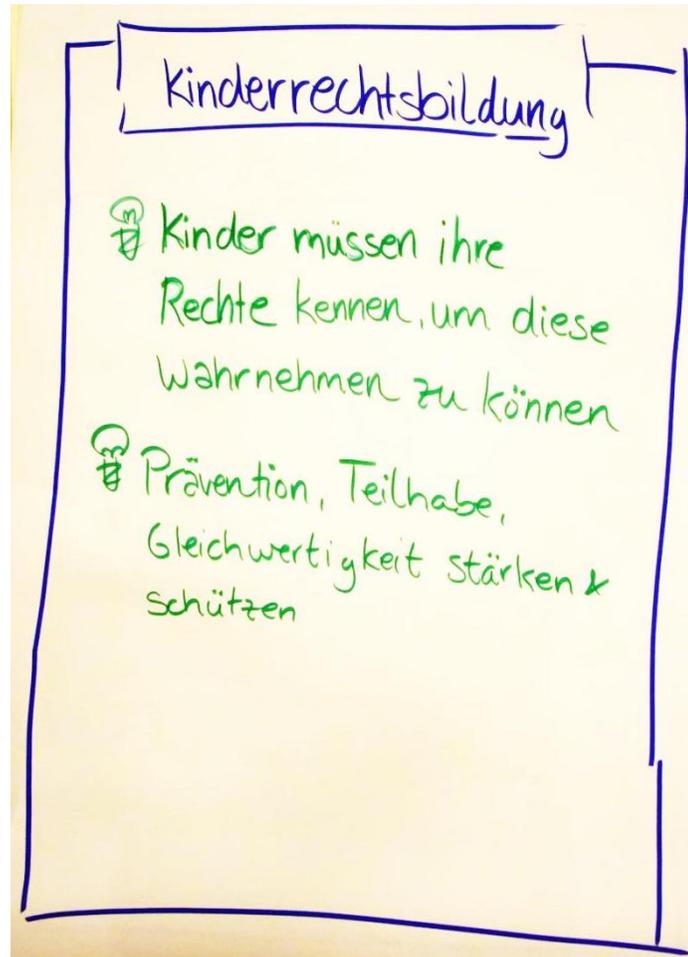
**Tamara von Abendroth**

Projektkoordination  
Deutsch-Afrikanische Lernpartnerschaften  
ENSA

Telefon: +49 30 254 82-339

Mail: [Tamara.von.Aabendroth@engagement-global.de](mailto:Tamara.von.Aabendroth@engagement-global.de)

„Jeder Mensch hat Rechte - dafür gibt es die Charta der Menschenrechte.  
Kinder sind auch Menschen, aber sie haben besondere Bedürfnisse in Bezug auf ihre Förderung,  
ihren Schutz, ihre Mitbestimmung und ihre Entwicklung.  
Daher hat die UNO vor mehr als 25 Jahren die UN-Konvention über die Rechte des Kindes verabschiedet.“





Einige Kinderrechte in Kurzform:

**Gleichheit** (Artikel 2): Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden.

**Gesundheit** (Artikel 24): Kinder haben das Recht gesund zu leben, Geborgenheit zu finden und keine Not zu leiden.

**Bildung** (Artikel 28): Kinder haben das Recht zu lernen und eine Ausbildung zu machen, die ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten entspricht.

**Spiel und Freizeit** (Artikel 31): Kinder haben das Recht zu spielen, sich zu erholen und künstlerisch tätig zu sein.

**Freie Meinungsäußerung und Beteiligung** (Artikel 12 und 13): Kinder haben das Recht bei allen Fragen, die sie betreffen, mitzubestimmen und zu sagen, was sie denken.

**Schutz vor Gewalt** (Artikel 19, 32 und 34): Kinder haben das Recht auf Schutz vor Gewalt, Missbrauch und Ausbeutung.

**Zugang zu Medien** (Artikel 17): Kinder haben das Recht sich alle Informationen zu beschaffen, die sie brauchen, und ihre eigene Meinung zu verbreiten.

**Schutz der Privatsphäre und Würde** (Artikel 16): Kinder haben das Recht, dass ihr Privatleben und ihre Würde geachtet werden.

**Schutz im Krieg und auf der Flucht** (Artikel 22 und 38): Kinder haben das Recht im Krieg und auf der Flucht besonders geschützt zu werden.

**Besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung** (Artikel 23): Behinderte Kinder haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können.

[Film Kinderrechte erklärt für Kinder](#)



Marion Kreissl

ECPAT Deutschland e.V.  
Alfred-Döblin-Platz 1  
D-79100 Freiburg

Tel: +49 761 45687148  
Email: [info@ecpat.de](mailto:info@ecpat.de)

<https://ecpat.de/>

### [Kinderschutz in der internationalen Projektarbeit PDF zum Workshop](#)

weiterführende Materialien:

[UN Kinderrechtskonvention](#)

[Infoblatt Ampelvarianten](#)

[Die notwendigen Schritte im Kontext des erweiterten Führungszeugnisses](#)

[VENRO Kodex Kinderrechte](#)

[Kindesschutzpolicy Kindernothilfe](#)

[Vorlagen für Aktivitätenplan](#)

[Schutzkonzepte Ev Kirche Rheinland](#)



## ENSA-Projektförderung



## Auswahlkriterien

- mind. 14 Jahre
- DAC-Liste
- mind. 6 / max. 12 Personen
- gleiches Alter
- gleiche Schulform
- 10 bis 14 Tage
- Partnerschaftlichkeit

## Partnerschaftlichkeit

- Partizipation
- Verankerung an der Schule / zivilgesellschaft
- voneinander lernen
- Projektthema: Globales Lernen  
Sustainable Development Goals

## Finanzierung

- bis zu 14.000 €
- + 4.000 € fürs Vor- und Nachbereitungsseminar
- 80% Förderung + 20% Eigenanteil (Drittmittel)
- Projekt-Kosten: Fahrtkosten, Impfkosten, Visagebühren, projektbezogene Eintrittsgelder
- Flugkosten
- Unterkunft + Verpflegung

## Warum VBS / NBS

- jeweils 3 Tage à 7h
- außerhalb der Schule
- Konfliktstrategien
- Öffentlichkeitsarbeit
- Partnerschaftlichkeit ausbauen
- Themen vertiefen
- Schulpartnerschaft etablieren
- Teambuilding / Empowerment

<https://www.engagement-global.de/ensa-entwicklungspolitisches-schulaustauschprogramm.html>

„ENSA ist das Entwicklungspolitische Schulaustauschprogramm der Engagement Global gGmbH im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Wir sind Experten für Partnerschaften zwischen Schulen aus Deutschland und Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Südosteuropa.

Wir fördern Schulpartnerschaften finanziell mit Zuschüssen zu Flug- und Aufenthaltskosten.

Außerdem begleiten wir mit unserer Expertise die Schulen bei der inhaltlichen Vor- und Nachbereitung der Begegnungen und helfen ihnen bei der Vernetzung mit Nichtregierungsorganisationen.“



Anna Richter

Projektkoordination  
Auslandsprojekte/Abrechnung  
Personalprogramme u. LEZ-Projekte

Stiftung Nord-Süd-Brücken  
Greifswalder Straße 33a  
10405 Berlin

Tel: 030 – 42 85 13 85

Mail: [a.richter@nord-sued-bruecken.de](mailto:a.richter@nord-sued-bruecken.de)

[www.nord-sued-bruecken.de](http://www.nord-sued-bruecken.de)

„Die Stiftung Nord-Süd-Brücken fördert entwicklungspolitische Bildungsprojekte, z.B. Seminare, Veranstaltungsreihen und Ausstellungen sowie Projekte ostdeutscher Nichtregierungsorganisationen und ihrer Partner in mehr als 50 Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas.“

[Stiftung Nord-Süd Brücken Antragstellung EZ Kleinprojektfonds PDF zum Workshop](#)

Auszug aus den Förderrichtlinien:

„Projekte, die sich an Kinder und Jugendliche richten und mit diesen realisiert werden, **können nur gefördert werden, wenn** der antragstellende Verein eine **Leitlinie des Kindesschutzes beschlossen** hat.

Bei Auslandsprojekten muss der Verein mit dem Projektpartner Leitlinien des Kindesschutzes vereinbaren. Falls die Partnerorganisation eine eigene Leitlinie beschlossen hat, muss diese mindestens der UN-Kinderrechtskonvention entsprechen.

Ist der Verein Mitglied eines Dachverbandes, der einen verpflichtenden Kinderschutz-Kodex verabschiedet hat, muss der Verein keine eigenen Leitlinien zum Kinderschutz beschlossen haben, falls der Kodex mindestens der UN-Kinderrechtskonvention entspricht.“



Turbina Pomerania Kultur- & Initiativenhaus Grafswald e.V.  
Region Rügen - Vorpommern entwickeln

Die Welt nach Vorpommern klesig!  
1 Jahr Engagement  
Bundfreiwilligendienst  
Europäischer FWD

20 Menschen  
Menschenrechte  
Theater  
Workshops  
Teambuilding  
Tandem-Partner  
Kennenlernen

Fortbildungen für Organisationen

gemeinsame Projekt evs@straze.de  
www.turbina-pomerania.org



Liste Thema Erziehungsgewalt  
nach Ländern aufgeführt

- www.endcorporalpunishment.org
- Melde seite für D:  
www.nicht-wegsehen.net
- www.jugendschutz.net/hotline/
- institutionelle Standards:  
www.keepingchildrensafe.org

SG-B VIII 72a  
erweitertes polizeil.  
Führungszeugnis (EPF)

§ SGB VIII a  
Meldepflicht DH.  
↳ Jugendamt

Länder-  
fact-sheets  
→ Modell 2 - Anhang 1

WS Kinderschutz

Zwer gibt uns Geld für den Prozess?

Schön: Sensibilisierung durch Aufstellung

Treffen in Projektgruppe und Beratung im Team über nächste Schritte

Orientierung über unterschiedl. Bereiche die wir bearbeiten müssen

Das nehme ich konkret + 1. Schritt

Nützliche Links und Kontakte, Paragraphen

Frage: Wie nehme ich jetzt die anderen in meinem Verein mit?  
↳ Problembewusstsein transportieren

-Anregung - know how - Kontakte

Congo Information

-viele Materialien + Handreichungen

AG-Gründen → Aktionsplan machen

A way forward  
A starting point

Informationen 1. Schritt: Sortieren

Notwendigkeit überprüfen

Infos zu Strafrecht

Motivation das Thema aktiv anzugehen

Sehr sehr viele Beispiele → viel Arbeit das Relevante auszusuchen

Leitfaden zum Umgang mit Beschwerden

Komplexität 1. Schritt: verschiedene Arbeitsbereiche + Risiken analysieren

- es ist viel zu besprechen in der Organisation

Das ich

www.eine-welt-mv.de/  
globale-partnerschaften/

